EGGENFELDEN KLASSISCH

Festival 2021 | 6. Edition

Es gehört zu unserem Markenzeichen,
Sterne zum Leuchten zu bringen.

Das Mercedes-Benz Zentrum Rottal
präsentiert Ihnen vom 16. - 19. September 2021
die 6. Edition EGGENFELDEN KLASSISCH.

SchreinerWöllenstein
Dienst. Leistung. Qualität.

Schreiner & Wöllenstein GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Franz-Stelzenberger-Str. 12 · 84347 Pfarrkirchen · www.swmb.de

Inhaltsverzeichnis

03	Inhaltsverzeichnis
05	**Grußwort** | Künstlerische Leitung
07	**Grußwort** | Bernd Sibler
09	**Grußwort** | Hauptsponsor
11	**Konzerte** | Übersicht
14-15	**Programm** | Auftakt
16-17	**Programm** | Eröffnung
18-19	**Programm** | Prosecco
21	**Programm** | Classic Night
23	**Programm** | Matinée
25	**Programm** | Abschluss
26-27	**Wir stellen vor** | Künstlerische Leitung
28-35	**Wir stellen vor** | Künstler
36-37	**Wir stellen vor** | Konzertmeisterin & Ensemble
38	**Wir stellen vor** | Moderator
40	Öffentliche Förderer
41-44	Sponsoren & Unterstützer
46	Impressum

Liebe Besucherinnen und Besucher des Festivals EGGENFELDEN KLASSISCH,

nach der letztjährigen Light-Edition des Festivals freuen wir uns heuer umso mehr, Ihnen bei der 6. Edition wiederum sechs Konzerte zu präsentieren. Sie können sich auf ein besonderes Wochenende mit begeisternden Künstler:innen freuen, die Klassik auf eine inspirierende und frische Art interpretieren. Das Festival wird dieses Jahr an nur zwei Spielorten stattfinden. Dies war unsererseits eine bewusste Entscheidung, um möglichst vielen Besuchern die Möglichkeit zu geben, das Festival live mitzuerleben.

Wir haben 28 Künstler:innen eingeladen, darunter auch zwei bestehende Ensembles: das Trio Boccherini, dessen Mitglieder zusätzlich das Orchester als Stimmführer:innen leiten werden und das spannende vision string quartet, das dieses Jahr alleine die CLASSIC NIGHT mit einem vielfältigen und genreübergreifenden Programm gestalten wird. Darüberhinaus werden Sie vier international renommierte Musiker:innen kennenlernen, die sich sowohl solistisch als auch kammermusikalisch präsentieren werden. Die übrigen Musiker:innen formen das Streichorchester, das von Suyeon Kang geleitet wird, die bereits 2019 bei uns zu Gast war. Als künstlerische Leitung entwickeln wir immer neue Ideen und Konzepte. Dieses Jahr findet zum ersten Mal der Workshop “Klassik.entdecken” statt, bei dem Schüler:innen des Karl-von-Closen- Gymnasiums Eggenfelden ihr eigenes Schulkonzert mit ausgewählten Künstler:innen des Festivals auf die Beine stellen.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim gesamten Team, unseren Gastfamilien & Sponsor:innen und allen weiteren Unterstützenden & Fördernden, die das Fundament für unser wachsendes Festival sind.

Wir wünschen Ihnen eine inspirierende Zeit bei der 6. Edition!

L. Cidlinsky Anton Spronk

Larissa Cidlinsky & Anton Spronk

Liebe Besucherinnen und Besucher des Festivals,

mit „EGGENFELDEN KLASSISCH“ jährt sich ein junges Klassikfestival in Niederbayern trotz Pandemie mittlerweile zum sechsten Mal. Dies ist ein hoffnungsvolles Zeichen, das mich mit großer Zuversicht erfüllt. Denn „EGGENFELDEN KLASSISCH“ zeigt als inspirierendes Vorbild, dass Kunst und Kultur in allen Regionen des Freistaats – auch außerhalb der großen Zentren – lebendig sind. Dieses bemerkenswerte Festival im Landkreis Rottal-Inn darf uns optimistisch stimmen für die Zukunft unseres Kulturstaats Bayern.

Musikalisch erwartet die Besucherinnen und Besucher – selbstverständlich unter Einhaltung der geltenden Hygienebestimmungen – erneut ein außergewöhnlicher Kunstgenuss mit internationalen Spitzentalenten. In bewährter Tradition wird das Festival mit einem Konzert im Brunner Eventsaal eröffnet. Die Kammermusiker, allesamt Preisträger internationaler Wettbewerbe, spielen Werke von Schubert, Schumann, Debussy, Kodály und Bruch. Es folgen weitere musikalische Höhepunkte wie die Classic Night mit dem bekannten vision string quartet und eine Kammermusik-Matinée.

Sehr gerne habe ich auch in diesem Jahr die Schirmherrschaft für „EGGENFELDEN KLASSISCH“ übernommen. Ich danke allen, die mit ihrem großen Einsatz dazu beigetragen haben, dass das diesjährige Festival stattfinden kann. Mein besonderer Dank gilt der künstlerischen Leitung sowie den kulturellen und finanziellen Unterstützerinnen und Unterstützern. Dem Festival wünsche ich den verdienten Erfolg und den Besucherinnen und Besuchern eindrucksvolle Erlebnisse und musikalische Hochgenüsse in Eggenfelden.

Bernd Sibler

Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst

PRÖCKL
GEBÄUDEHÜLLEN.
DAS PASST.

„Kunst ist kein Genussmittel,
sondern ein Lebensmittel.“

Umso mehr freuen wir uns, dass wir
EGGENFELDEN KLASSISCH 2021
wieder unterstützen können.

www.proeckl.de

Liebe Freunde von „EGGENFELDEN KLASSISCH“!

Es freut mich zu sehen, wie sich das Musikfestival „EGGENFELDEN KLASSISCH“ über Jahre zu einem festen Bestandteil des Kulturstandorts Eggenfelden entwickelt hat. Aber nicht nur in Eggenfelden, sondern auch über die Region hinaus entfaltet das Event durch seine kulturellen und musikalischen Höhepunkte eine enorme Anziehungskraft und trägt maßgeblich dazu bei, der Kultur- und Musikstadt Eggenfelden durch Kreativität, jugendlichen Enthusiasmus und künstlerischem Geschick ein klares Profil zu verleihen.

Uns, als Sponsor der ersten Stunde, erfüllt es mit Stolz, auf die langjährige Partnerschaft zurückzublicken, aber ganz besonders mit Vorfreude, auch dieses Jahr wieder mit dem Mercedes-Benz Zentrum Rottal an der Erfolgsgeschichte teilhaben zu dürfen.

Mein besonderer Dank geht an Larissa Cidlinsky und Anton Spronk, an das gesamte Organisationsteam, die zahlreichen Helfer sowie alle mitwirkenden Künstler, die durch ihre Zielstrebigkeit, Passion und ihren unermüdlichen Einsatz das Event zu dem gemacht haben, was es heute ist. Für die 6. Edition des Festivals wünsche ich den Veranstaltern und Künstlern Standing Ovations und viel Erfolg.

Stefan Wöllenstein
Geschäftsführender Gesellschafter Schreiner & Wöllenstein

Auftakt	am Donnerstag, 16. September 2021 um 19.00 Uhr am Fischbrunnenplatz*
Eröffnung	am Freitag, 17. September 2021 um 20.00 Uhr im Brunner Eventsaal
Prosecco	am Samstag, 18. September 2021 um 16.00 Uhr im Brunner Eventsaal
Classic Night	am Samstag, 18. September 2021 um 20.30 Uhr im Brunner Eventsaal
Matinée	am Sonntag, 19. September 2021 um 11.00 Uhr im Brunner Eventsaal
Abschluss	am Sonntag, 19. September 2021 um 17.00 Uhr im Brunner Eventsaal

**Bei schlechter Witterung findet das Konzert im Brunner Eventsaal statt. Bitte informieren Sie sich im Zweifelsfall unmittelbar vorher auf www.eggenfelden-klassisch.de oder über unsere Social Media Kanäle.*

BLACK BOX GALLERY®

Leuchtturm List-Ost, Sylt 2020 - eine Fotografie von Alexander von Wiedenbeck

Kunst & Kultur

geht in Eggenfelden Hand in Hand.

So freut es uns außerordentlich, dass wir das Festival EGGENFELDEN KLASSISCH unterstützen dürfen.

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung im Konzert.

www.blackboxgallery.de

FOLKLORE

EGGENFELDEN KLASSISCH Festival Ensemble

Suyeon Kang | Konzertmeisterin

Pablo Barragán | Klarinette

Peter Warlock (1894–1930)

Capriol Suite

1. Basse-Danse

2. Pavane

3. Tordion

4. Bransles

5. Pieds-en-l'air

6. Mattachins (Sword Dance)

Carl Maria von Weber (1786-1826)

Klarinettenquintett B-Dur, op. 34 (Version für Klarinette und Streicher)

1. Allegro

2. Fantasia. Adagio ma non troppo

3. Menuetto. Capriccio presto

4. Rondo. Allegro

Pause

:

Bedřich Smetana (1824-1884)

Aus dem Streichquartett Nr. 1 e-Moll „Aus meinem Leben“:

2. Allegro moderato alla Polka

Béla Bartók (1881-1945)

Rumänische Volkstänze (arrangiert für Streichorchester von Arthur Willner)

1. Jocul cu bâta (Stabtanz): Allegro moderato

2. Brâul (Rundtanz): Allegro

3. Pe Loc (Stampftanz): Moderato

4. Buciumeana (Kettentanz): Moderato

5. Poarga românesca (Rumänische Polka): Allegro

7. Mâruntel (Zwei Schnelltänze): Allegro - Allegro vivace

Josef Suk (1874-1935)

Meditation über den altböhmischen Choral „St. Wenzeslaus“ , op. 35a

Johannes Brahms (1833-1897)

Ungarische Tänze Nr. 1 und Nr. 21 (arrangiert von Goran Fröst)

Konzertpatenschaft: VR-Bank Rottal-Inn eG

FANTASIA

Pablo Barragán | Klarinette
Diana Tishchenko | Violine
Lech Antonio Uszynski | Bratsche
Anton Spronk | Violoncello
Mario Häring | Klavier

Trio Boccherini:
Suyeon Kang | Violine
Vicki Powell | Bratsche
Paolo Bonomini | Violoncello

Robert Schumann (1810-1856)
Fantasiestücke, op. 73
1. Zart und mit Ausdruck
2. Lebhaft, leicht
3. Rasch und mit Feuer

Claude Debussy (1862-1918)
Rêverie
L'Isle joyeuse

Max Bruch (1838-1920)
Aus „Acht Stücke" für Viola, Klarinette und Klavier, op. 83:
2. Allegro con moto
1. Andante
4. Allegro agitato
8. Moderato
7. Allegro vivace, ma non troppo

Pause

Zoltán Kodály (1882-1967)
Intermezzo für Streichtrio

Franz Schubert (1797-1828)
Fantasie für Violine und Klavier C-Dur D 934 op. post. 159
Andante molto - Allegretto - Andantino - Tempo I -
Allegro vivace - Allegretto - Presto

PIAZZOLLA & ZEITGENOSSEN

Pablo Barragán | Klarinette
Lech Antonio Uszynski | Bratsche
Anton Spronk | Violoncello
Mario Häring | Klavier
Diana Tishchenko | Violine
Larissa Cidlinsky | Violine
Oskari Hänninen | Kontrabass

Trio Boccherini:
Suyeon Kang | Violine
Vicki Powell | Bratsche
Paolo Bonomini | Violoncello

Leó Weiner (1885-1960)
Streichtrio g-Moll, op. 6
1. Allegro con brio
2. Vivace
3. Andantino
4. Allegro con fuoco

Astor Piazzolla (1921-1992)
La Calle 92

Heitor Villa-Lobos (1887-1959)
Bachianas Brasileiras Nr. 5 „Aria: Cantilena“

Nino Rota (1911-1979)
Aus den Klarinettentrio:
3. Allegrissimo

Astor Piazzolla (1921-1992)
Verano Porteño
(arrangiert für Streichquartett von M. Rudakevych)

Nikolai Kapustin (1937-2020)
Etude op. 40, Nr. 7 „Intermezzo“

Astor Piazzolla (1921-1992)
Allegro Tangabile
(arrangiert für Klarinette und Streicher von Cristian Zárate)

Konzertpatenschaft: consaris
persönlich.beraten.nachhaltig.gestalten.

KLASSISCH ABHEBEN

vision string quartet:

Jakob Encke | Violine

Daniel Stoll | Violine

Sander Stuart | Bratsche

Leonard Disselhorst | Violoncello

Samuel Barber (1910-1981)

Aus den Streichquartett op.11:

2. Molto Adagio

Maurice Ravel (1875-1937)

Streichquartett F-Dur

1. Allegro moderato, très doux

2. Assez vif, très rhytmé

3. Très lent, modéré

4. Vif et agité

Pause

Eigene Kompositionen | nach Ansage

Konzertpatenschaft: SchreinerWöllenstein Dienst. Leistung. Qualität.

WIENER KLASSIK

Pablo Barragán | Klarinette
Diana Tishchenko | Violine
Larissa Cidlinsky | Violine
Lech Antonio Uszynski | Bratsche
Anton Spronk | Violoncello

Trio Boccherini:
Suyeon Kang | Violine
Vicki Powell | Bratsche
Paolo Bonomini | Violoncello

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Streichtrio G-Dur, op. 9 Nr. 1

1. Adagio – Allegro con brio

2. Adagio, ma non tanto e cantabile

3. Scherzo: Allegro

4. Presto

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Klarinettenquintett A-Dur, KV 581

1. Allegro

2. Larghetto

3. Menuetto – Trio I - Trio II

4. Allegretto con variazioni

FINALE

Diana Tishchenko | Violine
Larissa Cidlinsky | Violine
Lech Antonio Uszynski | Bratsche
Anton Spronk | Violoncello
Mario Häring | Klavier

EGGENFELDEN KLASSISCH Festival Ensemble
Suyeon Kang | Konzertmeisterin

Johannes Brahms (1833-1897)
Klavierquartett Nr. 3 c-moll, op. 60
1. Allegro non troppo
2. Scherzo: Allegro
3. Andante
4. Finale: Allegro comodo

Pause

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Sonate A-Dur für Violine und Klavier, op. 47 („Kreutzersonate“)
(arrangiert für Violine und Streichorchester von Richard Tognetti)
1. Adagio sostenuto – Presto
2. Andante von Variazioni
3. Finale: Presto

Konzertpatenschaft: Sparkasse Rottal-Inn

Larissa Cidlinsky Violine

Die internationale Preisträgerin Larissa Cidlinsky baut sich einen Ruf als herausragende und vielseitige Geigerin auf. Sie gewann beim Wettbewerb der Deutschen Stiftung Musikleben eine Violine von Nicolas Lupot (Paris 1810) und erspielte sich einen 2. Preis beim Jeunesse International Violin Competition Dinu Lipatti 2019 in Bukarest.

Während ihrer Stipendiatenzeit der Villa Musica Rheinland-Pfalz konzertierte sie mit Fazil Say, Martin Beaver, Wen Xiao Zheng, Roland Glassl und dem Calidore Streichquartett.

Aufgewachsen in Eggenfelden, begann sie ihren musikalischen Werdegang im Alter von fünf Jahren. Mit neun Jahren bestand sie die Aufnahmeprüfung am Mozarteum Salzburg und wurde ein Jahr später in das Hochbegabteninstitut „Leopold-Mozart- Institut" aufgenommen. Larissa Cidlinsky studierte bei Igor Ozim und Esther Hoppe in Salzburg, bei Donald Weilerstein, Ronald Copes und Li Lin an der Juilliard School in New York und an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin bei Ulf Wallin. Ihr Masterstudium absolvierte sie bei Friedemann Eichhorn in Weimar und Ana Chumachenco an der Escuela Superior de Música Reina Sofía.

Stipendien erhielt sie von der Neuen Liszt Stiftung Weimar, Jürgen-Ponto-Stiftung, DAAD-Stiftung und Deutschen Stiftung Musikleben.

www.larissacidlinsky.com

Anton Spronk Cello

Anton Mecht Spronk (1994) gehört zu den führenden holländischen Cellisten seiner Generation. 2019 gewann Anton beim Verbier Festival den 'Prix du Rotary'. Im selben Jahr war er Semifinalist beim ARD-Musikwettbewerb und gewann den ersten Preis, Publikumspreis und Orchesterpreis beim Internationalen Mazzacurati Cello Wettbewerb in Turin.

Als Solist und Kammermusiker war Anton bereits zu Gast in den großen Konzertsälen Europas, Amerikas und Asiens, unter anderem im Concertgebouw Amsterdam, der Carnegie Hall New York, der Tonhalle Zürich, der Berliner Philharmonie und dem Seoul Arts Center. Er ist unter anderem mit dem Münchener Kammerorchester, Residentie Orkest Den Haag, dem Neuen Zürcher Orchester und Orchestra sinfonica nazionale della RAI als Solist aufgetreten.

Er ist Initiator und künstlerischer Leiter des seit 2016 jährlich stattfindenden internationalen Festivals "EGGENFELDEN KLASSISCH" in Bayern, zusammen mit der Geigerin Larissa Cidlinsky.

Seit 2017 studiert er an der Universität der Künste Berlin bei Jens Peter Maintz.

Anton spielt derzeit auf einem J. B. Vuillaume Cello von 1865, das ihm durch die „Niederländische Musikinstrumenten Stiftung" zur Verfügung gestellt wird.

www.antonspronk.com

Diana Tishchenko Violine

Diana Tishchenko gilt als eine der aufregendsten Nachwuchskünstlerinnen der letzten Jahre. 2018 gewann sie beim berühmten internationalen Long-Thibaud-Crespin-Wettbewerb in Paris den Grand Prix Jacques Thibaud und erhielt einen Vertrag bei Warner Classics & Erato. Ihr Debütalbum erschien 2019.

Im Rahmen der „Rising-Stars"-Serie der European Concert Hall Organisation (ECHO) tritt/trat Diana Tishchenko in den Saisons 2020/21 und 2021/22 in 20 großen Konzertsälen Europas auf, darunter die Elbphilharmonie Hamburg, die Kölner Philharmonie, das Festspielhaus Baden-Baden, die Philharmonie in Paris und das Concertgebouw Amsterdam. Zu den Orchestern, mit denen sie zuletzt auftrat, zählen das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin, das Orchestre national d'Île-de-France und das Orchestre Philharmonique de Strasbourg. Dabei arbeitete sie mit Dirigenten wie Lahav Shani und Ion Marin.

Diana Tishchenko gastiert bei bedeutenden Festivals, darunter das Rheingau Musik Festival, der Heidelberger Frühling und das Verbier Festival. Sie ist Preisträgerin bedeutender Wettbewerbe, darunter neben dem Long-Thibaud-Crespin-Wettbewerb der Shanghai Isaac Stern International Violin Competition 2018 sowie der Internationale Musikwettbewerb der ARD.

Diana Tishchenko wurde 1990 auf der Krim (Ukraine) geboren. Sie studierte bei Tamara Mukhina in Kiew und bei Ulf Wallin an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin.

www.dianatishchenko.com

Mario Häring Klavier

Mario Häring machte bereits im Alter von 3 Jahren erste Erfahrungen auf der Geige und wenig später am Klavier. Als Jungstudent lernte er bei Prof. Bidini (UdK Berlin) sowie unter Prof. Kämmerling (HMTM Hannover). Bei Prof. Kämmerling und Prof. Vogt absolvierte er sein Studium, das er 2017 mit Bestnote abschloss.

Besonderes Aufsehen erregte er 2018 mit dem Gewinn des 2. Preises bei der renommierten Leeds International Piano Competition.

Schon im Jahr 2003 gab Mario Häring sein Orchesterdebüt in der Berliner Philharmonie. Seitdem spielte er im Konzerthaus Berlin, der Laeiszhalle, der Elbphilharmonie, der Wigmore Hall und der Suntory Hall in Tokyo, sowie beim Schleswig-Holstein Musikfestival, dem Internationalen Steinway Festival, den Schwetzinger Festspielen, dem Kissinger Sommer und dem Festival “Spannungen”. Er war zudem „Intendant in Residence“ beim Festival „:alpenarte“.

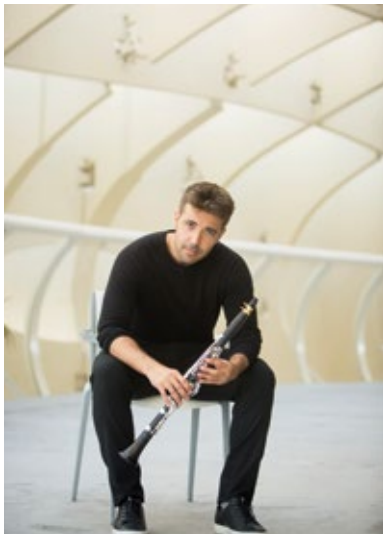
Auf seinem Solo-Debütalbum „Russian Moments“ widmete Mario Häring sich Werken von Rachmaninow, Prokofjew und Kapustin. 2018 veröffentlichte er ein atmosphärisches Album mit Werken von Debussy, das für den Opus Klassik und den ICMA nominiert wurde.

Mario Häring ist Stipendiat der Internationalen Musikakademie in Liechtenstein und der Deutschen Stiftung Musikleben.

www.mariohaering.com

WIR STELLEN VOR | Künstler

Pablo Barragán Klarinette



Solistische und kammermusikalische Auftritte führen Pablo Barragán immer wieder in die bedeutendsten Konzerhäuser Europas - bspw. ins Konzerthaus und in die Philharmonie Berlin, zum Bayerischen Rundfunk, in die Elbphilharmonie und die Laeiszhalle Hamburg sowie die Tonhalle Zürich.

Er spielte u.a. bereits mit dem Sinfonieorchester Basel, den Hamburger Symphonikern, dem Orquesta de Radio Television Española, unter Dirigenten, wie Clemens Schuldt, Gabriel Feltz oder Christoph Poppen.

Als Kammermusiker trat er bereits mit Martha Argerich, Viviane Hagner, Kian Soltani, Vivi Vassileva u.a. beim Lucerne Festival, Menuhin Festival Gstaad, Schleswig-Holstein Musik Festival und dem Bratislava Music Festival, auf. Mit Juan Pérez Floristán und Andrei Ioniţă veröffentlichte er 2018 seine Debüt-CD mit Brahms Klarinettentrio und Sonaten.

Er wurde mit dem Prix Credit Suisse Jeunes Solistes 2013 ausgezeichnet. Außerdem war er Preisträger beim ARD Musikwettbewerb 2012, dem Juventudes Musicales de España 2011 und EMCY 2011.

Pablo Barragán studierte an der Escuela Superior de Música Reina Sofía in Madrid, an der Barenboim-Said Foundation in Berlin (wo er seit 2020 eine Professur innehat) und an der Musikakademie in Basel.

www.pablobarragan.es

Lech Antonio Uszynski Viola

«Mit seinem reflektierten Spiel, das nicht auf äußeren Effekt, sondern auf Klang, Struktur, Emotion setzt» (Badische Zeitung) hat sich Lech Antonio Uszynski als einer der gefragtesten Bratschisten seiner Generation etabliert. Er gastierte als Solist und Kammermusiker u.a. in Konzertsälen wie der Berliner Philharmonie, der Elbphilharmonie Hamburg, dem Konzerthaus Berlin, der Tonhalle Zürich, dem Konzerthaus Wien, der Wigmore Hall London und der Suntory Hall Tokio.

2019 wurde seine Solo-CD „Progetto Gibson“ bei RCA Red Seal (Sony Classical) veröffentlicht. Seit 2010 ist er Bratschist im Stradivari-Quartett, mit dem er auf internationalen Konzertbühnen in Europa, Asien und Amerika Erfolge feiert. Als Kammermusikpartner arbeitet er u.a. mit Künstlern wie Christian Tetzlaff, Vilde Frang, Lars Vogt, Volker Jacobsen, Teo Gheorghiu, Antoine Tamestit zusammen. Neben seinem breiten stilistischen Spektrum als Spieler pflegt er eine leidenschaftliche Tätigkeit als Dozent.

Lech Antonio Uszynski wurde 1986 als Sohn einer polnischen Musikerfamilie in Padova (Italien) geboren. Er studierte an der ZHdK in Zürich bei Ana Chumachenco, Zakhar Bron und Michel Rouilly. Auf der Bratsche erhielt er wichtige musikalische Impulse von Maestro Rudolf Barshai.

Lech Antonio spielt auf einer der drei verbleibenden Violen von Hendrick Willems aus dem Jahr 1690.

www.lechantoniouszynski.com

KÖPPL
IMMOBILIEN OPERATIV BETEILIGUNGEN

Es genügt nicht, dass man Musik nur hören kann.
Man muss Musik auch sehen können.

- Igor Strawinsky, russischer Komponist -

Wir wünschen Ihnen ein wundervolles Konzerterlebnis
für all Ihre Sinne.

Ihre Familie Köppl

zum Unterwirt
GERN

Wirtshaus | Biergarten | Catering

08721 126767

www.unterwirt-gern.de

Trio Boccherini

Suyeon Kang Violine
Vicki Powell Viola
Paolo Bonomini Violoncello

Das Trio Boccherini entstand 2014 aus der Begegnung bei regelmäßigen Blattspiel-Sessions in Berlin. Inzwischen hat es den Ruf als eines der dynamischsten Ensembles dieser Besetzung. Die Ensemble-Mitglieder kommen von drei unterschiedlichen Kontinenten und bringen jeweils ihre individuellen musikalischen Hintergründe ein.

„Und gleich bei den ersten Klängen des G-Dur-Trios, der Nummer 1, fällt dieser unbedingte Wille der Musiker ins Ohr, sowohl die je eigene Individualität in die Waageschale zu werfen wie zugleich das Vermögen, einander zuzuhören...Das Trio Boccherini bringt ganz offensichtlich die nötige Neugierde mit, das klassische Repertoire auf seine Relevanz zu befragen, quasi gegen den Strich zu bürsten. Das wird ohrenfällig etwa in ziemlich gewagten Tempi der schnellen Sätze, an der Lust, Beethovens formale und harmonische Eskapaden auszukosten.“ (Das Orchester, 2020, über das Debütalbum: Beethoven Streichtrios op.9)

Wichtige Impulse erhielt das Trio von Rainer Schmidt, Hatto Beyerle und Günter Pichler.
Die drei Musiker:innen sind außerdem gefragt als Solist:innen, Ensembleleitung und Lehrende.

www.boccherinitrio.com

WIR STELLEN VOR | Künstler

vision string quartet

Jakob Encke Violine
Daniel Stoll Violine
Sander Stuart Viola
Leonard Disselhorst Violoncello

Vier junge Musiker stellen von Berlin aus die klassische Konzertwelt auf den Kopf: die beiden Geiger und der Bratscher des vision string quartets spielen wie eine Popgruppe im Stehen, und alle vier spielen ihre Stimmen komplett auswendig. Sie verwirklichen damit ihre „Vision“ eines freien Bühnenauftritts, die andere Quartette dieser vermeintlich ehrwürdigen Gattung sich nicht zu leben trauen. Mit der Lockerheit einer Rockband spielen sie die diffizilsten Werke der klassischen Literatur in einer Intensität und Lebendigkeit, dass einem der Atem stockt. Da trifft Hochkultur auf Hochspannung!

Und mit ihren Eigen-Kompositionen begeben sie sich auf ein Terrain, das man von einem „klassischen Streichquartett“ nun gar nicht erwarten würde. Mit ihren hochenergetischen Stücken und Arrangements aus Jazz & Pop entführen sie das Publikum - und ernten regelmäßig Standing Ovations! Da nimmt es nicht Wunder, dass sich auch die großen Festivals der Musikwelt um die Shooting Stars der Kammermusik-Szene reißen. Klassik-Liebhaber und „Einsteiger“ wie überhaupt alle Fans exzellent gespielter Pop-Musik werden die Ohren spitzen!

www.visionstringquartet.com

Suyeon Kang Violine – Konzertmeisterin

Suyeon Kang, geboren in Südkorea, aufgewachsen in Kanada und Australien, lebt seit 2007 in Deutschland. Gelobt für ihr ausdrucksvolles Spiel und ihre enorme Vielfältigkeit, ist sie Preisträgerin zahlreicher renommierter internationaler Violinwettbewerbe, u. a. Michael Hill, Yehudi Menuhin, Buenos Aires, Bayreuth & Indianapolis. Außerdem wurde sie im Alter von 16 Jahren „Australian Young Performer of the Year'.

Ihr umfangreiches Repertoire umfasst viele Stilrichtungen von Frühbarock bis zur Avantgarde. Darüber hinaus konzertiert sie als passionierte und sehr gefragte Kammermusikerin weltweit in verschiedenen Formationen. Sie ist ausserdem Gründerin des Trio Boccherini. Auftritte als Gastkonzertmeisterin sowie Projekte als Play/Direct Konzermeister u. a. mit dem Münchener Kammerorchester, der Kammerakademie Potsdam, Orquestra Barroca de Sevilla, der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, dem Ensemble Resonanz, der Camerata Bern, dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn.

2021 wurde sie Konzertmeisterin der Kammerakademie Potsdam, seit 2017 ein Mitglied der Camerata Bern. Sie hat seit 2016 einen Lehrauftrag als Prof. Antje Weithaas' Assistentin, an der Hochschule für Musik Hanns Eisler.

www.suyeon-kang.com

EGGENFELDEN KLASSISCH Ensemble

Für die 6. Edition haben wir wieder unser eigenes Festival Ensemble gebildet, bestehend aus 18 ausgewählten Künstler aus der ganzen Welt. Es wird von der Geigerin Suyeon Kang geleitet, die bereits 2019 beim Festival zu Gast war.

Violine

Suyeon Kang *(Play & Direct) Australien / Süd-Korea*
Nikita Geller *Weissrussland*
Oleh Kurochkin *Ukraine*
Julia Smirnova *Russland*
Alexander Kisch *Rumänien*
Lukas Stepp *(Stimmführer 2. Geige) Deutschland*
Xenia Geugelin *Deutschland*
Stefan Zientek *Deutschland*
Annabelle Traves *Australien*
Julia Schuller *Schweiz*

Viola

Vicki Powell *(Stimmführerin) USA*
Gordon Lau *Hongkong / China*
Erin Pitts *USA*
Martin Moriarty *Irland*

Violoncello

Paolo Bonomini *(Stimmführer) Italien*
Antonin Musset *Frankreich*
Alessandra Doninelli *Schweiz*

Kontrabass

Oskari Hänninen *Finnland*

Holger Wemhoff

Seit über 20 Jahren ist Holger Wemhoff Chefmoderator des Senders „Klassik Radio“. Er führt seine Hörer regelmäßig durch die Welt der Klassik, wobei für ihn immer der möglichst einfache Zugang zur Musik im Vordergrund steht.

Er ist Moderator bei zahlreichen Musik-Events, wie z. B. bei der AIDS-Gala der Deutschen Oper am Rhein, diversen Gala-Veranstaltungen in der Berliner Philharmonie und Konzerten der Wiener Philharmoniker. Mit seinen Moderationen begeistert er das Publikum in den Konzerthäusern Berlins, Hamburgs, Münchens, Frankfurts und Stuttgarts.

Holger Wemhoff hat bereits unzählige Stars wie u.a. Sir Peter Ustinov, Armin Mueller-Stahl, Ennio Morricone, Anna Netrebko, Michael Volle, Jonas Kaufmann, Kathia Buniatishvili, Sol Gabetta und viele andere interviewt. Seine Stimme ist auch bei vielen Hörspielen wie z. B. für die Serien „Die drei ???“ und „TKKG“ zu hören.

Darüber hinaus ist Holger Wemhoff Moderator der beiden Podcast-Formate: „Lass uns über Klassik reden“ und „Klassik Daily“.

Geboren im westfälischen Ibbenbüren studierte Holger Wemhoff Theaterwissenschaft mit dem Schwerpunkt Musiktheater sowie Italienische Philologie und Neue deutsche Literaturgeschichte.

2011 hat er seine Biografie veröffentlicht: „Wo die Sprache aufhört – Mein Leben mit der Klassik“.

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

BEZIRK NIEDERBAYERN
Kulturstiftung

KULTUR PLATZ STADT

SchreinerWöllenstein
Dienst. Leistung. Qualität.

KONZERTPATEN:

VR-Bank Rottal-Inn eG

Sparkasse Rottal-Inn

consaris
persönlich.beraten.nachhaltig.gestalten.

goGLAS Technischer Großhandel

KÖPPL IMMOBILIEN OPERATIV BETEILIGUNGEN

SH GmbH & Co. Projektentwicklungs KG
www.sh-projekte.de

RMI IMMOBILIENGESELLSCHAFT MBH

PRÖCKL GEBÄUDEHÜLLEN. DAS PASST.

Versicherungsmakler Rupert Ganghofer GmbH

Reitberger Malermeister

Haas besser bauen.

optik kronwinkler SEHEN NEU ENTDECKEN

Aseithof Die Besten Weine lässig trinken

COPLAN AG GENERALPLANER ARCHITEKTEN INGENIEURE

Allianz Siglmüller OHG

Allianz Allianz Manzinger OHG

RCS MAURER Steuerberatung seit 1962

INNCON Baugesellschaft mbH

BRANDL Schreinerei

KMP know how in modern printing

GAH Das Geldanlagehaus

HOFFMANN

KAMPA

Laumer

EIN BESONDERER DANK GILT:

Gönner

Dr. Gabriele Schannen
Dr. Klaus Cidlinsky
Familie Lang
Dr. Jürgen und Barbara Terhaag
Klaus Bubl - Erform GmbH
Oberbank AG - Filiale Eggenfelden
Dr. Stephan Rossmüller
Dr. Natascha Cidlinsky
TENA products GmbH
Roswitha Hansen

Sachsponsoren

Bäckerei Bachmeier
Edeka, Eggenfelden
Luiblhaus
il Gelato
La Gioia - Da Pino
Vinothek Wahre Werte
Feinkost Hartl Partyservice
Asam Klosterverein
Miller Weinlokal
Unterwirt, Gern
Zeiler Catering & Gastronomie
Flyer auf Achse

The Event Group

EXKLUSIV UND STIL-VOLL FEIERN -

ZEILER CATERING
machts möglich

HOCHZEITEN
GEBURTSTAGE
FIRMENVERANSTALTUNGEN

Wir haben das passende Essen und das Equipment für deinen Tag!

Den schönsten Tag zu etwas ganz Besonderem machen – das ist unser Ziel

The Event Group

Zeiler Catering & Gastronomie e.K. | Edmühle 21
84359 Simbach a. Inn | www.zeiler-catering.de

Herausgeber
EGGENFELDEN KLASSISCH gGmbH
Geschäftsführung:
Dr. med. Cornelia Stenglein & Helmut Speckmaier
Schildmannsberger Str. 20
D-84307 Eggenfelden
info@eggenfelden-klassisch.de

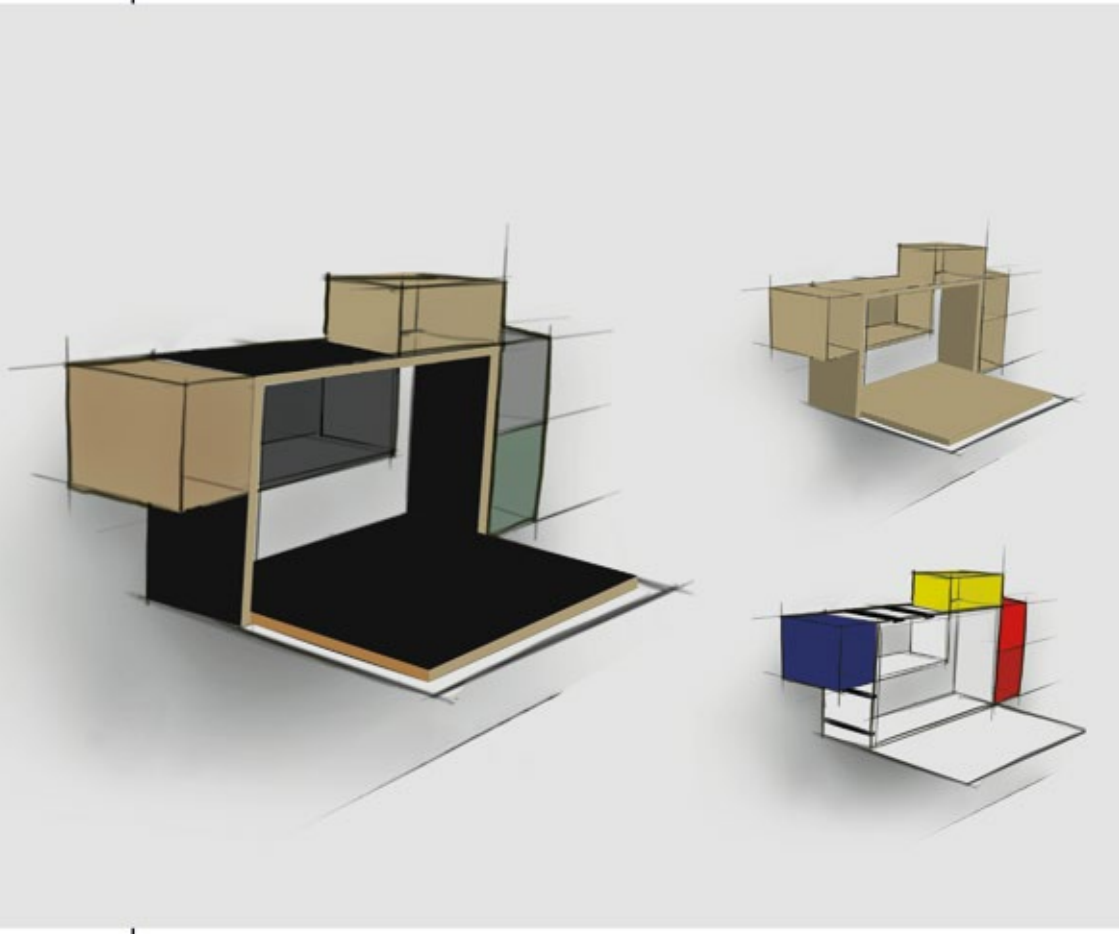
Künstlerische Leitung
Larissa Cidlinsky & Anton Spronk

Design
BLACK BOX GALLERY® GmbH
www.blackboxgallery.de

Lektorat
Daniela Weissenhofer
www.scribo.bayern

Bilder
Larissa Cidlinsky & Anton Spronk Porträt Seite 4 © Mitja Resnik
Bernd Sibler Porträt Seite 6 © StMWK
Konzertbilder Seite 10, 22, 24 © Andreas Domjanić
Anton Spronk Porträt Seite 27 © Marco Borggreve
Mario Häring Porträt Seite 30 © Kaupo Kikkas
Pablo Barragán Porträt Seite 31 © Luis Castilla
vision string quartet Porträt Seite 35 © Tim Klöcker
Suyeon Kang Porträt Seite 36 © Franke Jerke

officebox



www.objektetdesign.de

Eine Veranstaltung der
EGGENFELDEN KLASSISCH gGmbH

WWW.EGGENFELDEN-KLASSISCH.DE